

Revolution

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Einzelnummer: 15 Pf. Halbesche Str. 11, Halle. Druck und Vertrieb: Rot-Stein-Druckerei, Halle. Redaktion: Rot-Stein-Druckerei, Halle. Herausgeber: Rot-Stein-Druckerei, Halle. Redaktion: Rot-Stein-Druckerei, Halle. Druck und Vertrieb: Rot-Stein-Druckerei, Halle.

Halle, Donnerstag, 11. Juni 1931

11. Jahrgang Nr. 128

Tausende Hungerrufe begrüßen Brüning

Die Ankunft Brünings und Curtius' in Bremerhaven — Blasse Furzt vor der Volksempörung

(Eig. Drahm.) Bremerhaven, 10. Juni. Morgen liegt in Bremerhaven die „Europa“ mit dem Reichswasserfahrer Reichswaterstrassenamt. Der Reichswasserfahrer Reichswaterstrassenamt. Der Reichswasserfahrer Reichswaterstrassenamt. Der Reichswasserfahrer Reichswaterstrassenamt.

Brüning fährt hinter verhängten Fenstern. Für den Kanzler und die Minister war ein besonderer Gang vom Dampfer zur „Columbus“ eingebaut. Das Polizeiregiment war nicht verhehrt, so daß Brüning nur in seinen Zugwagen zu seinen Bekannten in diesem Moment flüchtete.

Barrikaden in Hamburg und Mannheim

(Eig. Drahm.) Hamburg, 10. Juni. Die Massenbewegung gegen den Hunger hielt gestern wie die ganze Tag über an. Mehrmals kam es zur Errichtung von Barrikaden und Stürmen von Lebensmittelgeschäften. In der Innenstadt herrschte gegen Abend eine große Erregung. Die in Massen in den Straßen verlaufenden Polizeieinheiten regelte die gelangten Zugangsstraßen von der Polizei ab. Es bildeten sich in der Schlichterstraße Barrikaden von Kindern, rund: „Was haben unsere Hungerer? Gebt ihnen Arbeit, wir hungern!“ Die Polizei schied in einzelnen Straßen Säuberungsaktionen aus.

(Eig. Meldung.) Mannheim, 10. Juni. Im Anschluß an eine kommunistische Protestkundgebung gegen die neue Notverordnung kam es am Mittwochabend an verschiedenen Plätzen und Straßen der Innenstadt zu schmerzlichen Zusammenstößen. Die Polizei zeigte wiederholt vom Gummistab und nahm mehrere Verletzte. In der wichtigsten Unterstadt wurde von Revolutionären, Mannschaften, Bagatelien, um an verschiedenen Straßen Barrikaden errichtet und das Plakat aufgestellt. Sämtliche Palastern in diesen Straßen wurden eingemoren, so daß am 22 Uhr die „Straßenzüge“ völlig im Dunkel lagen. Der Verkehr auf der Straße ist stillgelegt.

Die Jugend kommt zum Kommunismus

53000 Mitglieder im KJVD, 100000 ist das Ziel

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni tagte in Berlin die Plenarzentrale des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands. Sechs Monate großer politischer Ereignisse und damit sechs Monate atter, aufopferungsvoller Arbeit des Jugendverbandes galt es mit höchstem Eifer zu überprüfen und die Aufgaben des KJVD im Rahmen der proletarischen Hauptaufgabe der Partei der „Organisierung der Volksrevolution“ festzulegen.

Die Plenarzentrale unseres Jugendverbandes hat diese Aufgabe voll und ganz erfüllt. In den Referaten und Diskussionen sind die Beschlüsse des 11. Plenums der Komintern und den Beschlüssen des 3. KJVD sowie zur Lage des Jugendverbandes im großen und Mittelbereichern für das Jahr 1931. In den Kundgebungen wurden 46 Guts- und 80 Dorfstellen geschaffen, 508 neue Ortsgruppen und Straßensektionen gegründet worden.

Auf der Plenarzentrale wurde selbstkritisch untersucht, ob diese Erfolge die Jugendkommunisten zufriedenstellen können und inwiefern der Jugendverband jenes Tempo zur Gewinnung der Mehrheit der arbeitenden Jugend unter Mobilisierung der Massen der werktätigen Jugend aufzumeihen hat, welches erforderlich ist, um die Jugend aller Schichten in der Volkstaktion für Arbeit, Brot und Freiheit einzusetzen.

Hausdurchsuchungen bei KPD-Funktionären

KPD-Harnack will die Namen aller führenden Genossen wissen

(Eig. Meldung.) Halle, 11. Juni. In diesen Tagen haben in zahlreichen Orten des Bezirks Halle-Merseburg die Funktionäre der Kommunistischen Partei Hausdurchsuchungen stattgefunden. Die Polizei sucht jetzt noch dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der KPD, Arbeitsbeschaffung scheint in Deutschland eine höchst unsichere Angelegenheit zu sein! In einem kleinen Ort unseres Bezirkes glaubte ein unvorsichtiger Polizeibeamter aus, daß der Regierungspräsident von Harnack an alle Polizeibehörden die Umstellung erteilt habe, der Regierung in Merseburg die Namen aller kommunistischen Funktionäre zu allen allen Orten mitzuteilen. Unsere Parteigenossen wußten, daß die Frage, wer in der Kommunistischen Partei Funktionäre ist, ausschließlich eine Angelegenheit der Kommunistischen Partei selbst ist und niemand etwas angeht.

Rund um den Erdball

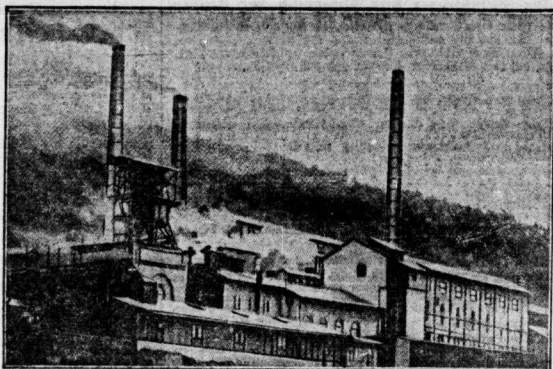
Bergbauvertreter gibt das Stichwort zur Entlastung und der Grubendirektion

Wieder Grubenmord im Katastrophentort Neurode

Sieben Kumpels durch Kohlenäureausbruch getötet und vier schwer verletzt

Der Katastrophentort Neurode im Culengebirge mit der Wenzelsau-Mordgrube, in der vor knapp einem Jahr 154 Kumpels ihr Leben für den Profit der Grubenbarone lassen mußten, ist wiederum von einer schweren Bergwerkskatastrophe betroffen worden. Diesmal war es die Ruben-Grube, in der am Dienstagabend durch Kohlenäureausbruch sieben Kumpels, die als Revidierkolonne vor der Schicht in den Stollen gegangen waren, getötet und vier schwer verletzt wurden. Der Ausbruch ereignete sich während des Schichtwechsels, eine knappe halbe Stunde früher oder später hätte das Unglück hundert und mehr Bergleute gefordert.

Neurode, 10. Juni. Nach der offiziellen Meldung der Grubendirektion, die daher also mit alleräußerster Vorsicht aufzunehmen ist, geschah das Unglück kurz vor Mitternacht beim Schichtwechsel. Auf einem Kohlenflöz erfolgte ein Kohlenäureausbruch, der eine gewaltige Explosion zur Folge hatte. Die Ausbruchsstelle liegt in einem im Abteufen begriffenen Gestein und der Ausbruch erfolgte — immer nach der offiziellen Meldung — nach dem sogenannten Erdschütterungschießen. Mit verdächtigem Eifer heizt sich nun die Grubendirektion, mitzutteilen, daß erst nach „dem Ablauf der vorgeschriebenen Warteseit die Schichtstollen wieder geöffnet worden seien.“



Mordzucht Ruben

Zum besseren Verständnis dieser Meldung der Direktion muß hinzugefügt werden, daß in der Ruben-Grube nach bergpolizeilicher Vorschrift zweimal während jeder Schicht geschloffen werden muß, damit das Kohlenäuregas, das in der Grube sehr stark auftritt, aus dem Gestein und dem Boden frömt. Bei diesem Erdschütterungschießen müssen dann die Sicherungsstützen zum Sprenggebiet geschlossen bleiben. Die Bergschicht befindet sich dann angeblich in voller Sicherheit. Diese Sicherungsarbeiten dürfen dann nach der Vorschrift erst nach Ablauf einer Viertelstunde wieder geöffnet werden. Dann muß eine Revidierkolonne, mit Grubensicherheitslampen ausgerüstet, das Gebiet auf Kohlenäure absuchen.

Äußerst verdächtig ist nun, wie bereits erwähnt, der Eifer der Grubendirektion, jetzt schon besonders eingehend zu betonen, daß der Säureausbruch „ungewöhnlich lange nach dem Schließen“ ausbrach und von unten her gewaltige Kohlenstaubwolken vor sich herschiebend in die Stollen eindrang. So kam es dann, daß die sieben Kumpels, die als Revidierkolonne sich am weißen Morgenmatt hatten, der Erstickungsgefahr zu weichen, die gerade beim Schichtwechsel mit dem Förderkorb in die Gänge gerieten, konnten noch im allerletzten Augenblick die Notzeichen zur Wiederabfahrt geben. Zwei weitere Kumpels waren bereits halb ohnmächtig und wurden ebenfalls nur im allerletzten Augenblick von den Rettungsmannschaften vor dem sicheren Tode gerettet. Diese vier Verletzten sind angeblich außer Lebensgefahr. Von den sieben Toten ist der älteste ein 40jähriger Familienvater, der jüngste ist erst 17 Jahre. Die Rettungsarbeiten selbst geschahen sich äußerst lebensgefährlich und konnten nur mit Gaszylindern durchgeführt werden.

Sofort nach Bekanntwerden der Katastrophe, die sich wie ein Lawenauer im Unglücksort Neurode und Kohle durch verbreitete, elite fast die gesamte Einwohnerzahl der die Unglücksgrube, um dort in größter Sorge um das Schicksal ihrer Angehörigen auszuharren.

Da auch der Bergbaupräsident Schlattmann, der die Rettungsaktion an der Unglücksstelle leitete, erklärte, „daß es eine große Seltenheit sei, wenn ein Kohlenäureausbruch erst längere Zeit nach dem Schließen einträte“, glauben wir, daß schon jetzt die verantwortlichen Stellen in der Direktion das Stichwort zur Entlastung der Grubendirektion geben wollen. Denn wenn tatsächlich der Kohlenäureausbruch erst „ungewöhnlich lange nach dem Schließen aufgetreten“ ist, so ist es doch ganz klar, daß es nur ein unglücklicher Zufall gewesen ist, wenn die Sicherheitsstürze zu frühzeitig geöffnet wurden.

Ganze Familie vom Blitz getroffen

Zwei Todesopfer — drei Schwerverletzte

Bei Barthhausen an der Elbe wurden fünf Mitglieder der Familie Kromer beim Kartoffelheben vom Blitz getroffen. Der 72jährige Vater und die 26jährige Wirtin Kromer waren sofort tot, die drei andern Familienmitglieder wurden schwer verletzt und bewußtlos aufgefunden.

Der Mädchenmord im Roggenfeld

Der Täter von Fischern bei Sternberg festgenommen

Sternberg, 10. Juni. Der Krüppelner Luitpold, dem bekanntlich die 12jährige Schülerin Anna Müller aus Wolvenshagen zum Tode fiel, ist in der Nacht zum Mittwoch festgenommen worden.

Es handelt sich um den 18jährigen Fischereihilfsgang Heinrich Breckmann aus Waren in Meddenburg. Der Täter hatte seine Lehrstelle in Garben verließen und war am 27. Mai ab mehrere Tage in Meddenburg planlos umhergestreift. Auf sein Konto entfallen auch mehrere Gemüßdiebstähle in der Rumsbühntener Gegend, durch die die Polizei auf den Täter aufmerksam wurde. In der Nacht zum Mittwoch gelang es Fischern, in der Gegend von Sternberg, den Mörder aufzufahren. Er wurde verhaftet und dem zuständigen Amtsgericht zugeführt.

Englischer Postdampfer im Nebel gestrandet

Am Dienstagabend ist der Postdampfer „Prinz Heinrich“ auf der Fahrt von Stranraer nach Larne in Nordirland in dichtem Nebel in der Nähe von Larne gestrandet. Der Dampfer hatte 200 Passagiere an Bord. Nach den letzten Meldungen, die am Mittwoch früh in Glasgow eingegangen sind, wurden sämtliche Passagiere gerettet.

Zweijähriger von einem Adler entführt

Nach einer Meldung aus Oslo ist in Arendal ein zweijähriger Knabe auf einer Wiese in der Nähe eines Bauernhofes von einem Adler ergriffen und entführt worden, während die Eltern sich in unmittelbarer Nähe befanden.

Giftmörder zum Tode verurteilt

Vor dem Schwurgericht in Montpellier ist der Giftmörder Dr. Lagat zum Tode verurteilt worden. Er hat naheinander beide Frauen mit Arsen vergiftet und ferner einen Giftmordversuch an seiner Schwester unternommen.

Englisches U-Boot von einem chinesischen Dampfer gerammt

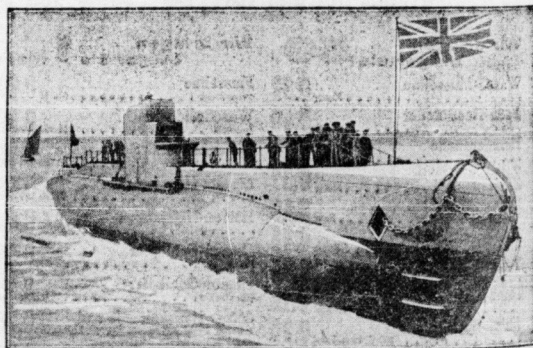
18 Matrosen im gesunkenen U-Boot

Trotz fieberhaftester Rettungsaktion rechtzeitige Rettung unmöglich

London, 10. Juni. Nach einer Meldung aus Hongkong ist 21 Meilen nördlich von Weihaiwei das englische U-Boot „Poseidon“ von einem chinesischen Dampfer gerammt worden und unmittelbar darauf gesunken. Während 29 Mann der Besatzung geborgen werden konnten, wurden zwei Mann sofort getötet, 18 Mann jedoch, die mit dem U-Boot eingeschlossen in die Tiefe sanken, geizen als Verlorene, obwohl bereits Taucher den U-Bootjarg geunben haben und fieberhaft an dessen Hebung arbeiten.

Einige Stunden nach der Katastrophe kamen bereits die ersten Torpedoboote und Minensucher des englischen Ozeanflotten an. Auch ein Flugzeugmuttertschiff und der Kreuzer „Berwind“ liefen zur Hilfe. Das gesunkene U-Boot liegt in etwa 36 Metern Tiefe, und die Taucher versuchen zur Zeit, unter dem Kumpel des „Poseidon“ Kabel hindurchzuziehen. Bis jetzt ist es aber noch nicht gelungen, das Schiff an die Oberfläche zu bringen. Die eingeschlossenen, die am Dienstagabend um 9 Uhr noch Lebenszeichen von sich gaben, müssen heute als Verlorene betrachtet werden.

Ueber den Hergang der Katastrophe wird noch folgendes bekannt: Als die beiden Schiffe zusammentrafen, wobei zwei Matrosen des „Poseidon“ getötet wurden, sankte das U-Boot sofort weg, so daß es nur 29 Mann der Besatzung



U-Bootsarg „Poseidon“

gerettet, sich durch Ueberbordspringen zu retten. Der chinesische Dampfer „Juta“, der angeblich das Unglück verschuldet hat, letzte sofort mehrere Rote aus.

Dieses Unglück ist die zweitgrößte U-Bootkatastrophe seit dem Jahre 1925, wo das U-Boot „M 1“ bei Stuart Point unterging, wobei 68 Mann den qualvollen Tod des Ertrinkens fanden. Im Juli 1929 mußten mit dem U-Boot „B 47“ 24 Proletarier ihre Leben für die sinnlosen Kämpfe der Imperialisten lassen. Und heute erreicht uns die Unglücksmeldung, daß wiederum 21 junge Arbeiterjöhne im Weltkrieg für die Interessen der Imperialisten gemordet wurden...

Am Wochenende: **Der neue „Rote Stern“**
Großformat / Verstärkter Umfang / In Zukunft alle 14 Tage / Werbt neue Leser

Der neue „Rote Stern“

Großformat / Verstärkter Umfang / In Zukunft alle 14 Tage / Werbt neue Leser

Gie halten fest und treu zuammnen

Neuer Reinfall der Sozialfaschisten und Renegaten

In einem der letzten Versammlungen gegen die Verwallung des IAH und die kommunistische Partei... Der Antrag wurde, wie üblich, durch den SPD-Bezirksrat... Freubriefend hatten sich die Mitglieder...

Ich bin im Dezember ihren Austritt aus dem IAH erklärt... Konjunktaden geordnet sind und dort sogar fahrbar...

Diese Genossenschaftsabhängige, die seit vielen Monaten... Der Kampf um die Verwirklichung des IAH geführt haben...

Eine beratige Zustimmung war selbst dem Richter zuviel... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Auf Antrag eines großen Teils der gemäßigten Vertreter... Ein Antrag, dem 11. Juni, im Stadionsaal...

Diese Verwallung muß zu einer endgültigen Überschneidung... Die gemäßigten Vertreter der SPD-Liste...

Die gemäßigten Vertreter der SPD-Liste müssen deshalb... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Wir rufen dich zum Solidaritätstag der IAH!

am Sonntag, dem 14. Juni, im Stadion. Beginn 15 Uhr, Ende gegen 24 Uhr.

Interessante Sportwettkämpfe — Erich Weinert — Ernst Busch — Hans Eisler — Emma Tromm (Berlin) bringen ihre besten Gedichte und Lieder

Wühelm Roosen, M. d. R. spricht! Die Vajp-Propaganden bringen ein großes Solidaritätsspiel!... Interessante Sportwettkämpfe — Erich Weinert — Ernst Busch — Hans Eisler — Emma Tromm (Berlin) bringen ihre besten Gedichte und Lieder

Internationaler Solidaritätstag der IAH

am Sonntag, dem 14. Juni 1931 in Halle

Programm

7 Uhr morgens: Großes Veden. Stadtteil Westen — Stellplatz Weingartenplatz — AEG-Schalmeeindepelle.

8 Uhr morgens: Plagfänger — AEG-Kapelle und Arbeiterfängerchor. Bis 9.30 Uhr: Ansprachen auf dem Hallmarkt.

12 Uhr mittags: Treffpunkt aller Sportler in ihrer Sportkleidung in ihren Sommerklosets.

13 Uhr: Treffen aller Stadteile auf ihren Stellplätzen. Stadteil Zentrum — Paradeplatz, Stadteil Norden — Mettinerplatz, Stadteil Osten — Köpplag, Stadteil Westen — Weingartenplatz, Stadteil Süden — Jirtspilplatz.

13.15 Uhr: Aamarisch nach dem Köpplag.

14 Uhr: Demonstration aller Organisationen. Der Demonstrationstag nimmt folgende Ausstellung: Spitze: Spielmannszug und Kapelle IAH; dahinter die Stützbrigade der IAH; es folgt das Arbeiter-Sportfest, dahinter Kapelle Atlas und Schalmeeindepelle, es folgen die Vajp-Propaganden von Halle in ihrer Spielkleidung; dahinter die Mitglieder, Frauen und Kinder der Internationalen Arbeiterhilfe; den Schluß des 1. Teilsuges bilden die Jugendbattalion der IAH.

2. Teilsug: Spitze: AEG-Schalmeeindepelle und Arbeiter-Musikvereinszug.

Es marschieren auf: Die kommunistische Partei, die revolutionäre Gewerkschaftsopposition, die Betriebe usw. Es folgt die Schalmeeindepelle von Wöllberg; dahinter in geschlossenen Formationen der Kampfband gegen den Faschismus, die Antifa, I.A., Kommunistischer Jugendverband usw.

15 Uhr: Einmarsch ins Stadion. Geschlossener Aufmarsch der Sportler (durch das hintere Tor), an ihrer Spitze die Fahnenlegationen, nachfolgend die Stützbrigaden der IAH.

15.25 Uhr: Wallenszene der Arbeiterfänger, darauf: Eröffnungsansprache.

Es spricht Wühelm Roosen, M. d. R.

15.45 bis 16.15 Uhr: Freizeitsug IAH.

16.15 bis 17.15 Uhr: Trotha Schüler-Wörmlitz Schüler (Fußballspiel).

17.15 bis 18.15 Uhr: Viktoria 1—Minerva 1 (Fußballspiel).

18.45 bis 19.15 Uhr: Reitationen durch Lautsprecher. Erich Weinert, der proletarische Dichter Berlins, Ernst Busch, der bekannte proletarische Filmmäntler und Sänger, Hans Eisler, der proletarische Komponist, Berlin, und Emma Tromm, Berlin.

19 bis 20 Uhr: AEG 1—Gröllwitz 1 (Handballspiel).

20 bis 21 Uhr: Atlas Iah.—Wörmlitz Iah. (Fußballspiel).

21 bis 21.30 Uhr: Massenansprache der Vajp-Propaganden am Köpplag.

21.30 Uhr: Vortragsabend zum IAH. Paul Dornberger, Sekretär der IAH Halle.

21.40 Uhr: Vorführung des großen russischen Films vom fünfjährigen Kampfe der Traktoren und Kanonen, mit dem Titel „Frosch der Industriepartei“.

Der Kampf um die Verwirklichung des IAH geführt haben... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Eine beratige Zustimmung war selbst dem Richter zuviel... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Auf Antrag eines großen Teils der gemäßigten Vertreter... Ein Antrag, dem 11. Juni, im Stadionsaal...

Diese Verwallung muß zu einer endgültigen Überschneidung... Die gemäßigten Vertreter der SPD-Liste...

Die gemäßigten Vertreter der SPD-Liste müssen deshalb... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni... Die Verhandlung wurde erst am 11. Juni...

Spartanische "Für Bürgerliche Kandidaten"

Die SPD hat für die Bürgerliche Kandidaten drei Bewerber, die Genossen Bollmann, Ammendorf, der Oberleitner, Obergärtel und der kommunalistische Bürgermeister W. Gehrig. Gewählt wurde Obergärtel mit 8 Bürgerlichen Stimmen. Bollmann erhielt 5 kommunalistische Stimmen. Die SPD setzt sich also wieder einmal als Bürgerliche Partei im Grundgesetz. Dieser Jahrgang ist ein Beispiel für die Kommunität. Die SPD ist ja auch verantwortlich für die Verdrängung der Bürgerlichen Kandidaten in die Reihen der Kommunisten. Sie muß die Interessen der Kapitalisten vor dem Interesses der Arbeiterbewegung der Kommunisten stellen.

Ausschluß von Parteischädlingen

Die Parteiverammlung der SPD-Ortsgruppe Dieskau am 2. Juni mit 28 gegen eine Stimme das Mitglied Balfanz aus der kommunistischen Partei auszuschließen. Der Parteivorstand in einer Parteistellvertreterversammlung der Parteimitglieder über die Unterwerfung des NSD-Parteimitglieds Balfanz gegen die Parteimitglieder der Ortsgruppe Dieskau. Balfanz erklärte sich B. mit den aus der kommunistischen Partei ausgeschlossenen Kneegaten und Hausnechten der Ortsgruppe Dieskau. Balfanz ist ein solches Mitglied. Die Parteiverammlung der Ortsgruppe Dieskau hat sich mit der Ausschließung von B. befaßt. Die Parteiverammlung der Ortsgruppe Dieskau hat sich mit der Ausschließung von B. befaßt. Die Parteiverammlung der Ortsgruppe Dieskau hat sich mit der Ausschließung von B. befaßt.

Heute Donnerstag auf dem Hallmarkt

19 Uhr Platzkonzert und Aufmarsch der Kinder

Die freie Sportkapelle wartet heute 19 Uhr mit einem Platzkonzert auf, und die vertagene Spiele der Kinderabteilung des FSV finden ihren Abschluß. Ferner finden Fußball-Jugendspiele, 19 Uhr, auf dem Sandanger, Feitzhilf und Olmrigg statt.

Weden zur KASB am Sonntag, dem 14. Juni

Ortsgruppe: Weisgärtel (Werden). NSG-Spielmannschaft. Verantwortlicher Leiter: Genosse Frick. Ortsgruppe: Gabelberg-Werder (Erdmann). NSG-Spielmannschaft. Verantwortlicher Leiter: Genosse Winke. Ortsgruppe: Varnsdorf (Zentrum). NSG-Spielmannschaft. Verantwortlicher Leiter: Genosse Winke. Ortsgruppe: Weisgärtel (Werden). NSG-Spielmannschaft. Verantwortlicher Leiter: Genosse Winke.

Ist du eine Flugzeugreise nach Leningrad machen?

Wer betriebl. die am Sonntagabend der NSD am 14. Juni in Stablon Hallett dort wird eine Reisen-Lombola veranstalten. Dieser Hauptzweck der Flug nach der Sowjetunion ist. Die Flugreise werden dem glücklichen Gewinner noch am selben Abend öffentlich überreicht!

Reichs-Arbeitersportwoche in Halle

Der Aufmarsch der roten Kadler verboten

Die Veranstaltungen sind in dieser Woche getroffen und schon hat die Polizei Gründe gefunden, um zwei Verbote mit Hilfe von "Hilfs" Stellung zu verhängen. Der Aufmarsch durch die Straßen dürfte nicht stattfinden.

Wieder herrschte reges Leben auf dem Hallmarkt. Ein Marsch des NSG-Spielmannsanges eröffnete das Programm. Es folgten zwei sehr geschickte aufgeführte 3er- und 6er-Reigen der Ortsgruppe Reideburg. Dann folgte das mit großer Spannung erwartete Geschicklichkeitsfahren der Motorradfahrer.

Die Führer mußten einen Eimer Sand während der Fahrt aufheben, ferner einen Hut, mußten einen Topf mit Wasser transportieren. Abheben und über eine Leiter klettern, durch eine Lanne kriechen, wo es viel zu tun gab. Sie mußten einen Fußball treten. Der Clou war das Wurfschnappen. Keinem gelang es. Ein "Schauer" hielt seine Wäsche an und unter schallendem Gelächter der Tausenden von Zuschauern verpöfelte er den erlesenen Happen.

Zwei Radballspiele zwischen den Ortsgruppen Reideburg und Bismdorf bei Werseburg bildeten den Abschluß. Im 1er-Spiel gewann Bismdorf mit 2:1 (0:1), dagegen gewann das 6er-Spiel Reideburg mit 1:0.

Ausschreibung

der leichtathletischen Wettkämpfe am 14. Juni

Schüler unter 10 Jahre: 80-Meter-Lauf, Entschleunigung. Schüler über 10 Jahre: 80-Meter-Lauf, Entschleunigung. Schülerinnen: 80-Meter-Lauf, Entschleunigung. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf. Schüler: 4mal-100-Meter-Staffel. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf. Jugend: 100-Meter-Lauf. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf. Schüler: 4mal-100-Meter-Staffel. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf. Schüler: 4mal-100-Meter-Staffel. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf. Schüler: 4mal-100-Meter-Staffel. Sportlerinnen: 100-Meter-Lauf.

Freitag, den 12. Juni

9.45 Uhr: Mittagsnachrichten. 9.50 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienst und Tagesprogramm. 9.55 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.30 Uhr: Schulfunk. 11.15 Uhr: Betriebsnachrichten, verbunden mit Schulpalastkonzert. 12.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 12.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 12.50 Uhr: Was die Zeitung bringt. 13.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 13.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 13.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 14.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 14.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 14.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 15.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 15.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 15.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 16.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 16.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 16.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 17.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 17.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 17.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 18.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 18.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 18.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 19.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 19.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 19.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 20.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 20.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 20.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 21.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 21.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 21.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 22.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 22.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 22.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast).

Rundfunk-Programm

Freitag, den 12. Juni

9.45 Uhr: Mittagsnachrichten. 9.50 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienst und Tagesprogramm. 9.55 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.30 Uhr: Schulfunk. 11.15 Uhr: Betriebsnachrichten, verbunden mit Schulpalastkonzert. 12.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 12.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 12.50 Uhr: Was die Zeitung bringt. 13.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 13.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 13.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 14.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 14.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 14.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 15.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 15.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 15.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 16.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 16.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 16.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 17.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 17.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 17.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 18.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 18.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 18.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 19.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 19.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 19.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 20.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 20.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 20.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 21.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 21.30 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 21.50 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 22.15 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast). 22.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterwandausgaben. 22.50 Uhr: Schulpalastkonzert (Schulpalast).

Die Organisationen rufen!

Internationale Arbeiter-Hilfe

Welsche. Am Freitag, den 12. Juni, 20 Uhr, im "Zentral" Mitglieder-versammlung. Betr. Gollibattistat sind alle Mitglieder verpflichtet, zu erscheinen.

Werbt für den „Klassenkampf“

Volkstage

Es geht Großes bei uns vor!

Am Freitag beginnen unsere Volkstage! Ein neuartiger Sonder-Verkauf zu Sensations-Preisen! Waren in ungeheuren Mengen in vorzüglicher Qualität zu zeitgemäß billigen Preisen! Jeder soll sich für ein bißchen Geld versorgen können!

Wir bringen billiger als 50 Cent	Wir bringen billiger als 1 Mark	Wir bringen billiger als 2 Mark	Damenkleider und Blusen
Wusch-Musseline Meter 0.32	Musseline Meter 0.88	Schulkleider Stück 1.35	Damen-Kleider aus Wuschseide oder Musseline 1.95
Bade-Handtücher Stück 0.48	Wuschseide Meter 0.58	Mädchen-Kleider Stück 1.65	Natté-Kleider Sportform 2.85
Hemdentuche Meter 0.25	Kleidchen und Spielanzüge Stück 0.85	Knaben-Anzüge Stück 1.95	Voile-Kleider mit langen Ärmeln 4.95
Zefirs für Sporthemden Meter 0.37	Einsatz-Hemden Stück 0.95	Weißes Bett-Laken Stück 1.45	Wuschseidene Kleider Boleroform, moderne Muster 8.95
Damen-Strümpfe Wuschseide-linirt Paar 0.48	Herren-Netzjacken Stück 0.65	Konf. Weißwaren	Komplets aus Crêpe-chimarra, mit weißer Bluse 13.75
Herren-Binder reine Seide Stück 0.48	Damen-Schlüper Mako Stück 0.57	1 Posten Damenkragen aus Kunstseidenen Rippe Stück 0.48	Marocain-Kleider apocrymament 21.00
Toilette-Seifen Stück 0.05	Damen-Schlüper Kanastelle Stück 0.75	1 Posten Damenkragen verschiedene moderne Fassons Stück 0.68	Damen-Pullover ohne Ärmel, weiß mit bunter Bordüre 0.88
Bonbons 1/4 Pfund 0.12	600 gr Haushaltseife und 3 Stück Buttermüllbeiste 0.78	1 Posten eleg. Damenkragen Stück 0.98	Damen Blusen aus Charmeuse, moderne Sportform 2.75
Milch-Schokolade 100-Gramm-Tafel 0.20	Isolier-Flaschen Stück 0.75		Damen-Mäntel
Brief-Blocks 80 Blatt Block 0.25	1/8 Prima Strickwolle 0.70		Frauen-Mäntel aus Herrenstoffen, große Weiten 6.75
Brief-Mappen 25 Bogens und Kuverts Mapp 0.58			Flotte Backfisch-Mäntel aus reinwollenen Stoffen, Kleidam verarbeitet 8.75
Bade-Hauben Stück 0.13			Fesche Backfisch-Mäntel aufgesetzt, Taschen u. Ledergerüte, auf Kunstle 11.75
7 Knäuel Stopfgarn Stück 0.25			Kostime aus Stoffen englischer Art, Sportform 16.50
3 Sterne Zwirn 0.10			Aparte Mäntel aus gezeichneten Stoff mit Falzragen, ganz auf Kunstle 18.75
1 Rolle Maschinengarn 300 Meter 0.10			Frauen-Mäntel marrie u. schwarz, aus reinwollenen Rippe 22.50
Damen-Hüte			
Fesche Kappen aus Fantasie-Bordüre 3.00 2.75 1.45			
Flotte jugendliche Glocken mit Spitzenrand u. Bandgeräth 3.75 2.75 1.95			
Frauen-Hüte nach große Weiten 4.50 3.25 2.25			
Canotiers schick mit Band gerändert 5.75 4.50 3.25			
Hochsommer-Hüte mit Blumengeräth 8.25 4.75 3.50			
Panama-Hüte imit 8.25 4.50 3.75			

Kleiderstoff-Reste in Seide, Wolle und Wuschstoffen teils zur Hälfte des Preises

J. LEWIN

DAS NEUZEITLICHE GROSS-KAUFHAUS — HALLE-SAALE — MARKTPLATZ 3-7

CYANKALI

Das große Filmwerk bearbeitet von Dr. med. Fr. Wolf und Frau Dr. Kienle die bekannten Vorkämpfer gegen § 218 morgen Freitag bis Sonntag im Burg-Theater

WALHALLA

Die Mühle von Sanssouci
Ein Spiel von Lens und Liebe in 3 Akten
Sonntabend, nachm. 4 Uhr
Schülervorstellung
zu klein. Preise v. 0.30 bis 1.25

Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund Solidarität

Ortsgruppe Döschwitz
Sonntag, den 14. Juni 1931, findet unser 1-jähriges Stiftungsfest mit Tombola-Verlosung statt

Program: 13 Uhr Empfang der Vereine 15.15 Uhr Vorstandssitzung Anschließend Koroalahrt durch den Ort

16 Uhr Tanz
Erwerbslose mit Ausweis haben beim Tanz ermäßigte Preise
Der 150. Besucher erhält ein Motorrad
Hierzu laden wir alle Einwohner von Döschwitz und Umgebung herzlich ein
Der Vorstand

Aus Heeresbeständen und anderes:

- Militär-Dreiecken und -becken, je 1.50
 - Militär-Stiele 4.75
 - Militär-Schuldrucke 4.75
 - Militär-Mantel an 9.50
 - Militär-Röcke, Feldgrau . . . an 4.75
 - " " " " neu 19.50
 - Militär-Tuchhosen, schwarz . 4.85
 - " " " " feldgrau, neu . 8.75
 - Militär-Wollsocken 0.85
 - Militär-Unterhosen 1.00
 - Militär-Hosen 1.00
 - Militär-Tornister, neu und gebraucht
 - Militär-Brotbeutel an 1.25
 - Militär-Feldtaschen an 0.35
 - Militär-Zeitbänne, neu . . . an 8.90
 - Wanderhemden 3.45
 - Windjacken, imprägniert . an 6.85
 - Trainings-Anzüge an 4.90
 - Lumberjacks, moderne Muster 13.85
 - Breeches-Hosen in feldgrau, Cord
 - Valveton, gute Qualitäten . . an 4.90
 - Pilot-Rosen 3.80
 - Arbeitsschuhe, Kindleder . 6.85
- Versand nach außerhalb gegen Nachnahme

Stadt-Theater

Breit's Ensemble-
20-22.30 Uhr
Der letzte Bolzer
Operette
n. Casse Straus
Freitag,
20-22.30 Uhr
Die schöne Helena
Zuho-Coper von
J. Offenbach

Roßfleisch und Wurst empfiehlt DYANA

Fahrräder
gegen Ratten-
gattung, Ge-
ringe An- und
Abjahlung

Fahrrad-Vertrieb
Sonnenborer Str. 12

Wagengerei
Eigene Reparatur-
werkstatt

Wer bleibt zurück wenn alles kauft

Diesmal im Juni 8 billige Tage!

Was versprochen wurde, ist erfüllt!

Alles spricht von diesem sensationellen Verkaufereignis. Jeder lobt die guten Qualitäten. Jeder freut sich der enormen Billigkeit. Kommen Sie bitte gleich - Sie werden auch bei großem Andrang gut bedient!

Da muß man dabei sein!

Beginn: Freitag, den 12. Juni

Goldstein

EISLEBEN

Programme, die Sie sehen müssen
Europa-Palast
Bitterfeld

Harry Piel in **Schatten der Unterwelt** der sensationellste aller Sensationsfilme

u. das große Beiprogramm!
Rothaut!
Der Untergang einer Rasse
12 Akte von Indianern in natürlichen Farben

Senorita, die Frau mit der Peitsche
10 sensation. Akte aus Mexiko

Palast-Theater, Bitterfeld
Gebt für die rote Hilfe!

8 tung! Hausfrauen!
Donnerstag, Freitag, Sonnabend
Doppelter Rabatt

Butter-Nossing
Bitterfeld-Greppin

Siegmund Schwarz
GmbH.
Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 5

Teilzahlung Schlafzimmer
Birke, Eiche, Nußbaum
325,- Mark
M. 394,- 409,- 585,-
in Eiche 576,- 665,-
Lieferung auch nach
auswärts. Frei Haus
durch Auto
Paul Sommer
Leipziger Str. 14 I. u. II.

Bottendorf
Arbeiter, kauft eure Textil-
waren nur bei
Fa. Herm. Wagner, Inh. Walt. Wagner

Zeitler Farbenhaus
Neumarktstr. 12
Billigste Bezugsquelle für
Farben Lacke Tapeten

29.-
19. K. Anzur od.
Mant. a. Ihr. Stoll
und mit Zutaten,
Leipziger Str. 69

Fensterscheiben
Weobius, Str. 69. 5

Sie haben **Erdlöcher Raupen Blattläuse**
Gelegene Be-
kämpfungsmittel die
sofort töten
bei
Max Krup
Markt 10
Samenhandl.

Zeitl Billige Waschartikel
kaufen Sie am besten im
Blauen Laden
(Seitengeschäft)
Neumarktstr. 1
Donalisstr. 26
Mitglied des Rabatt-
Sparvereins

Zurück Dr. G. Witthauer
Bernburger Str. 18

Radfahrer
diese Preise beweisen meine Leistungsfähigkeit

Ketten, Ia Stahl	1.00
Lehrer	2.10
Pegels	1.20
Sattel	2.00
Stoßdämpfer	3.00
Schutzblech, Garnitur	0.80
Vorderrad, komplett	3.00
Hinterrad, kompl. m. Torpedo 13.00	
Herrn-Rahmen	16.00
Radlaufglocken, groß, kl. 0.85	
Alle übrigen Fahrradteile auch für	Renovieren ebenfalls enorm billig

K. Möller
Reife (Scots), Schmeerstr. 1
Verlangen Sie bitte sofort kostenlos
meine neueste Preisliste
Versand nach auswärts erfolgt
per Nachnahme.

Zurück Dr. G. Witthauer
Bernburger Str. 18

Einheits-Preis-Abteilung
Neue Haushaltungs-Artikel
zu 0.25 0.50 0.75 1.00
Beachten Sie bitte die billigen Preise in unseren
Schaulentern und die Ausstattung im Laden!
Albert Bohrmann
Weißenfels

Sonder-Angebot
und außerdem 5% Rückvergütung

Nur Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Salatöl rein Pfd. -.35
Tafelreis glasiert . . Pfd. -.20
Würstchen 3-Paar-Dose -.46
Feinkostkäse -.44
3 Schachteln

Steinweg 13 Geiststr. 61 Am Steinort 7 Reststr. 3

SCHADE & FÜLLGRABE
GmbH. LEIPZIG 170 Filialen FRANKFURT

Praktische Geschäftsleute

wissen, daß es zur Erhaltung alter Kundschaft und zur Werbung neuer Kunden kein besseres und bequemeres Werbemittel gibt, als ein Inserat in unserem

Führer durch die Geschäftswelt

Die rege Inanspruchnahme dieses Werbemittels durch die Geschäftswelt hat uns gezwungen, den Raum für diese Führer in unserer Zeitung ständig zu vergrößern. Auch dieses Mal wird der uns dafür zur Verfügung stehende Raum nicht ausreichen und eine Erweiterung erfahren müssen. Sichern auch Sie sich rechtzeitig den Platz für Ihr Inserat und reservieren Sie unserem Vertreter, welcher Sie in den nächsten Tagen besuchen wird, Ihren Auftrag

Halle a. d. S., im Juni 1931

VERLAG „KLASSENKAMPF“

Es ga
Einzelpre
Br
Kategor
tag und
Reichste
Der Reichste
Der Reichste
Er ist feibig
Prang höchst
nieren Heiden
gibt, daß das
stert. Eine Ma
Teil in Pra
Am geitigen
stern, um 5
Er Sonnabend
Führer zu ver
tratt des He
Gleichzeitig
alligen Re
nah mehrstündig
für die
mit liegt die
menge aus
Er Reichtum
ung keine Ge
nerung nicht
entstehen ge



Oktober 10 Jahre IAH

Das IAH bildet auf eine zehnjährige Erftlung zurück. Bis Oktober 1920 eine General-Werkskampagne die Organisation aus 200.000 Arbeitern gebildet werden. Gestalt die IAH ist noch ungenügend...

Leuna-Spionageprozeß vor dem Reichsgericht

Treue „deutsche“ Männer waren es, die ihr Vaterland „verrieten“ — Wann werden die Kapitalisten, die Patente verkapern, wegen Vaterlandsverrat angeklagt?

Am Dienstag vormittag begann vor dem IV. Stroifenat des Reichsgerichts in Leipzig der junge Leuna-Spionageprozeß. Rum Angeklagte, darunter eine Frau, lasen sich „verurteilen“. Alle Angeklagten werden beschuldigt, von 1927-1930 in Strahburg, Dübrowitz, Mainz und Hannover sowie im Leuna-Werk An- und Abgabepässe und militärische Geheimnisse einer fremden Macht in die Hände gespielt zu haben...

in der Nähe Leunas, später dann Meißener. Während dieser Zeit gelang es ihm aus dem durch seine unehrliche Haltung, seinen Frau im Leuna-Werk eine Stelle zu verschaffen. Zur feinen Bekleidung hin entwendete die Frau die Dokumente. Als die mit der Ueber- mündung des Büros beauftragten Beamten unterdessen hinter die Veränderung der Patentdokumente gekommen waren und als mitter- weile auch bekannt war, daß der Angefallene von Leuna für 1000 Mark an den französischen Spionageverrat verkauft war, da flüchtete Becker nach Strahburg und wurde dort von französischen Spionagemännern unterstellt. Um das Bild abzurufen, sei noch gesagt, daß Becker schon 12mal verurteilt ist. Er gibt aber an, daß er bei Begehung der Straftaten nicht im Vollbewußtsein gefolgten Kräfte gewesen sei.

Der diesjährige Solidaritätstag der IAH findet mit vollster Beteiligung aller revolutionären Organisationen statt. Es bereitet, daß alle Organisationen erkannt haben, daß es nicht, die IAH zu einer Massenorganisation auszubauen. Die IAH wird den Massen der Arbeiter in den Betrieben und in den Organisationen mit eng verbunden sein.

Das Besondere ist, daß Amann der Vorsitzende vom katholischen Bildungsverein gewesen ist. Als seine Spionageaktivität bekannt wurde, gelang es Amann, ins Saargebiet zu flüchten. Beim zweiten Versuch, die deutsche Grenze zu überqueren, wurde er dann verhaftet. Zu den übrigen Angefallenen ist zu bemerken: Der Reichswehrangehörige Paul Kollrat hat nach der Anklage 1929 in Stettin und Berlin sich des Betrugs militärischer Geheimnisse schuldig gemacht. Kollrat steht unter der Anklage des ver- tungen Landesverrats, begangen 1929 in Weisenfels, Haupt und Kollrat an die französischen Spionagemänner 1928 in Strahburg und Weisenfels Beziehungen zu ausländischen Agenten unterhalten haben. Bis Mitte Juli soll dieser Prozeß des Vaterlandsverrats treuer „deutscher Männer“ dauern. Es wird wieder ein großes Theater aufgezogen werden. Die Öffentlichkeit ist in diesem Prozeß ausgelassen. Der Staat ist im Gefahr. — Wann werden die Groß- kapitalisten, die die Patente verkapern, demer immer der Welt höher, steht als das Vaterland, auf der Anklagebank sitzen? Unter diesem Stoffen niemals. Die Klassenbewussten Proleten kennen keinen Vaterlandsverrat im Sinne dieses Prozesstes, sie kennen nur Verrat an der Arbeiterklasse und an Vaterlandsliebe, der Sowjetunion. Und wo die Betrüger liegen, das wissen die Proleten. Alle, die gegen die Sowjetunion zum Kriege heißen, all diejenigen, die die Lebenslage der Arbeiter immer noch nicht verstehen, sind Kapitalisten und ihre Helfer, die loyal- ständischen Führer, sind Feinde und Verräter an der Arbeiterklasse. Das vierfache Volk wird ihnen bald den Prozeß machen.

Das hat noch gefehlt...

Das hat noch gefehlt... Die IAH wird den Massen der Arbeiter in den Betrieben und in den Organisationen mit eng verbunden sein. Es bereitet, daß alle Organisationen erkannt haben, daß es nicht, die IAH zu einer Massenorganisation auszubauen.

SPD will „Auflösung aufs Land tragen“

In der „Mansfelder Volkszeitung“ ruft die SPD: „Ist das Land...“ Die SPD will „Auflösung aufs Land tragen“. In der „Mansfelder Volkszeitung“ ruft die SPD: „Ist das Land...“

Krusch — Ruhrgebiet der Sowjetunion

Im das Rheinland überreifen die Kohlenvorräte im „Krusch“ die Borsite ganz Deutschland. Ausweicht, mitten in Eibrecht, ist ein gemaltes Kohlenbecken. 2000 Kilometer davon entfernt, im Ilrau, sind riesige Eiserzergänge. Dazwischen wird eine Bahn gelegt, drei- mal so lang wie Turfiz — und es entsteht eine Kohlen- und Eisen- industrie, die bald die kapitalistische Industrie überreifen wird. Kohle und Eisen geben den Schlüssel zur heiligen Wirtschaft. Der Kampf der Sowjetproleten um Eisen und Kohle ist ein Kampf für die Sicherstellung ihrer Existenz in der Verhängung und Fort- setzung, ein Kampf um den Aufbau des Sozialismus. Und er wird gelingen, dafür sorgt der eiserne Wille des Sowjetproleten. 17.000.000 Tonnen Rohblech werden 1933 produziert, denn 17.000 neue Traktoren, 40.000 neue Kombinen müssen ins Feld rücken. — für neue Maschinen wird Eisen gebraucht. Einen großen Teil davon liefert Krusch, dessen Aufbau und Pro- duktion in der letzten im Internationalen Arbeiter-Bertrag er- wähnt worden.

Blutige Anfälle

Blutige Anfälle... In den Kommunen geforderte Zuerücklieferung der Gehälter für Arbeiter, die in den Provinzialverwaltungen die sehr wichtige sind, an der Arbeiterschaft. Es ist erforderlich, daß die Arbeiter in der Verhängung und Kleidung der Anfälle von organisierten...

Keine Entlassung des Leipziger Arbeitmartes

Gleichzeitig die optimistischen Wirtschaftler für das einleitende Sommerhalbjahr eine erlebte Verminderung der Erwerbslosen- zahlen prognostizieren, müssen wir feststellen, daß 3,6 im Bezirk des Arbeitssortes Leipzig eine Unvermeidliche in Betracht kommende Entlassung nicht eingetreten ist. Unvermeidliche hat sich wieder mal erfüllt. Trotz Lärm, wie wird ihnen? Die Kräfte ist doch nur eine vorübergehende, nicht wahr?

Ein neues Meliorationswert am Mittelau der schwarzen Elster

Efterwerda. Am Mittelau der schwarzen Elster wird noch in diesem Monat ein neues, umfangreiches und bedeutames Meliorations- dienste in Angriff genommen. Die Bodenverbesserungsgesellschaft „Viel-Wiedberg“ hat nach mehrjähriger, teilweise sehr lebhafte Ausprobieren die Wiedberger Landwirte beabsichtigt, der Durchföhrung umzusetzen, maßstablicher und meliorationsstech- mischer Maßnahmen in der schon fünf Jahren unter einer über- wändigen Reihe lebenden Ertierneuerung zu beiden Seiten der Bahn- linie und Straße Viel-Wiedberg zusammen. Die geplanten Arbeiten umfassen außer der einmaligen Grundräumung der wäch- stigen Grabenläufe des Genossenschaftsgebietes die Einbeziehung des Sommergrabens, der bisher alljährlich infolge Rückflutes aus der schwarzen Elster über die Ufer trat und weiter Landstrecken für einen großen Teil des Jahres unter Wasser legte, sowie die Er- richtung eines Pumpturmes. Sollen die Maßnahmen gleich vorteilhaft- Bauplan einer Bodenverbesserungsgesellschaft getragen worden, denn den an dem Projekt interessierten Landwirten wird das ganze Wert gleich gelohnt. Es braucht ein durchföhrung mit einem Wert aufzunehmen. Die 180.000 Mark ertragenden Kosten sind geteilt in Höhe von 100.000 Mark aus dem Mitteln, die die Ertierneuerungsgesellschaft zur einmaligen Grundräumung der Graben im Bereich der Bodenverbesserungsgesellschaft zur Verfügung gestellt hat. Weitere 80.000 Mark haben der Genossenschaft als ver- lörene Beiträge zur Verfügung. Einen weiteren Erfolg für die Land- wirte können diese Arbeiten natürlich nur erst dann bringen, wenn die Grundräumung der schwarzen Elster völlig durchgeführt ist. Bei dem neuen Bau, mit dessen Durchführung noch in diesem Monat begonnen werden soll, wird eine große Anzahl Erwerbsloser Be- schäftigung finden.

Der Profit war nicht hoch genug — also auf das Straßenpflaster mit den Broleten

Die Fabrik Wobau der Berchinger-Weisenfelder Brauereien-W.G. hat mit Ablauf der vergangenen Woche ihren Betrieb eingestellt. Dem größten Teil der Arbeiter ist gefündigt worden. Was kümmert die Berchinger-Weisenfelder-W.G., was aus den arbeitslosen Proleten und ihren Familien wird.

7 Prozent Dividende wurden aus den Änoken der Proleten gepreßt

Die Generalversammlung der Teubau- und Kälteindustrie-W.G., fand, ebenfalls, in Leipzig, am 28. Mai, statt. Die Regularen und be- schäftigten über das laufende Jahr wurden nicht gemacht. Der Arbeiter Schreiber aus Mühlberg a. S. ist mit einem Pferd in der Schenke in der Elbe-Zubei wurde das Tier nervös und schickte den Reiter ab. Schreiber konnte nicht abkommen und mußte vor den Augen seiner gleichfalls des Schimmens unruhigen Kameraden in der Elbe ertrinken.

Werb für den „Klassenkampf“

Werb für den „Klassenkampf“... In der Schenke in der Elbe-Zubei wurde das Tier nervös und schickte den Reiter ab. Schreiber konnte nicht abkommen und mußte vor den Augen seiner gleichfalls des Schimmens unruhigen Kameraden in der Elbe ertrinken.

Vertical text in the left margin, including 'AUS DER MITTE DEUTSCHLAND' and other fragmented words.

Vertical text in the right margin, including 'AUS DER MITTE DEUTSCHLAND' and other fragmented words.

